

Ich hatt' einen Kameraden

Volksweise, Text: L. Uhland

Bearbeitung: Egon Poppe

Tempo 68

8

Ich hatt' ei-nen Ka-me-ra-den, ei-nen bes-ser'n find'st du nit.
Eine Ku-gel kam ge-flo-gen, gilt sie dir?
Will mir die Hand noch rei-chen, der- weil ich e-ben lad'.

6

Die Trom-mel schlug zum Strei-te, er ging an mei-ner
Sie hat ihn fort-ge-ris-sen, er liegt zu mei-nen
Kann dir die Hand nicht ge-ben, bleib' du im ew'-gen

10

Sei-te in glei-chem Schritt und Tritt, in
Füs-sen, als wär's ein Stück von mir, als
Le-ben mein gu-ter Ka-me-rad, mein

13

1. glei-chem Schritt und Tritt.
wär's ein Stück von mir.
gu-ter Ka-me-rad.

2. glei-chem Schritt und Tritt.
wär's ein Stück von mir.
gu-ter Ka-me-rad.